

Künderling am 15. VII. 1926.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Die Fühlle wird ja bereits, oder wird dies
in den nächsten Tagen tun, die 'Wiener Zeitung'
eingeladen haben einen Herrn, wieder wie im
Vorjahre, zu unserer / diesmal in Innsbruck stattfin-
denden / Jahresausstellung zu entsenden und mit
gleichem Post werden ja wohl auch Herr Doktor
Einladung und Bitte erhalten haben.

Nunmehr erlaube ich mir das Gleiche zu tun.
Es würde mich recht sehr freuen, Herrn Doktor in Inns-
bruck / Feierliche Eröffnung am letzten Juli vorwiegend /
zu treffen u. sprechen zu können.

Die Ausstellung wird sicher noch besser als die Droller
quantitativ und qualitativ.

Ich selbst werde Fortschritte bringen, darunter des
Kreuzstilleben welches im Künstlerhaus war
und womit ich zu einem rechtlichen Erfolg trachte.

„Pfingstrose“, (wie jetzt das liebste Stilleben; ab
diesem kann ich mit meiner Malkultur zufrieden
sein und zu Kompositionen übergehen / „Blumen
im Juniender Heide“, ein Interieur „Dorfkir-
che“, mein altes Bild „des kleinen Jesus im Tem-
pel“, ein Bild welches vielleicht auf das 1. Jahrhundert
nicht von mir zu sein scheint: „Lauernder Tod“
und mehr dergl.; Tomar ist und kann eine
größere Landschaft des Hallstatts (Glockenleitung Blick
gegen Obertraun) / „Pfingststurm“ . Nebel in
Höhen, Felsen lösen sich und versprechen einen schönen
Tag. Komposition hat Ähnlichkeit mit der Berg-
predigt und bin ich recht zufrieden mit diesem Bild.
Die Felsen sind keinen Moment in Ruhe, die Gassen

Landkapitän König, Jersbach..

„Trübt Himmel den Jersbacher, Wolken regnet in Lerab-
kömte und Jahr' denken.“

Schmoll v. Eisenmuth bringt in 3 Kojen fast ein
Lebenswerk, Ziegler ein Zimmer voll Karverungen

n. d. w.

Nochmal bitte ich also Herrn Doktor recht sehr zu
helfen, wünsch' ich auch für Sie ja jetzt auch können,
und vielleicht für Sie ist auch ein Frau Gemallin
dort liegen. ?

Ich fahre morgen schon nach Gmunden, wieder
die Hundstille zurück, / vielleicht abhört nicht
daran ein Fest, ein ^{musik} Kammermusik / anwesend:

König, Reiter, Käuf / ist sicher vorgelesen.

Mit Herrn Doktor empfehle ich ein Hiedler sehen es-
hoffentlich erlaube ich mir, mit Danken an gütige Frau
Gemallin und beyg' für Sie an Herrn Doktor selbst
zu es der sehr ergeben
Lohn Hofbauer:

